Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

10.10.1863 (No. 278)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278. Samstag den 10. Oktober **1863.**

Elisabethenverein.

Unser Socken- und Strumpfvorrath hat sich wieder so angehäuft, daß wir abermals bitten müssen, man möge uns durch Ankauf derselben zu Hülfe kommen. Viel dürftige alte Frauen und fleißige arme Kinder würden es schwer empfinden, wenn wir unsere Aufträge aus Mangel an Absatz einstellen müßten.

Es sind namentlich viel Socken und Kinderstrümpfe vorhanden. — Die Arbeit ist gut — die Preise äußerst billig. Ein Comitemitglied verwaltet den Verkauf: Karlsstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Die heutige ophthalmologische Vorlesung findet im **Vorzimmer des großen Museumssaales** statt.

Danksagung.

Dem sehr geehrten Manne, welcher nun zum zweitenmale für das **Hebelstipendium** am hiesigen Lyceum einen Beitrag von zehn Gulden gegeben hat, sprechen wir unsern herzlichen Dank aus.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863. Aus Auftrag: **Böckh**, Prof.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Samstag den 10. d. M., Abends 5 Uhr, findet im Lokale der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) die ordentliche Generalversammlung pro 1862 statt. Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hiedurch eingeladen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1863.

Verwaltungsrath.

Garten-Ertrag- und Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Großh. Rechnungsraths Ludwig Lauer von hier werden

Montag den 12. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Garten vor dem Friedrichsthor in der zweiten Allee der Augärten nachbenannte Erträgnisse und Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, nämlich:

circa 80 Centner Zuckerrüben, 1 Parthie Sellerie, Kohl und rothe Rüben, 1 Parthie Schwarzwurzeln, der sämmtliche Trauben-Ertrag, 300 Stück Bohnenstecken, 100 Stück gebundene Rebpfähle, circa 800 Stück Rebpfähle im Land, 1 Angora-Ziege, 4 Enten und 2 Gänse, 40 Stück Blumenstöcke in Scherben, 4 Klafter buchenes Brennholz, 5 Klafter forlenes Brennholz, ein runder Gartentisch und 2 Gartenstühle, das sämmtliche Gartengeschirr,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vdt. H. Ankener.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der dahier ledig verstorbenen Taglöhnerin Friederike Waltz aus Schwäbisch-Hall, K. Württ., werden am

Montag den 12. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 21 in der Waldstraße: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 20 ist im Hinterhause eine freundliche Parterre-Wohnung, mit der Aussicht in einen Garten und geräumigen Hof, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1864 an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen; daselbst sind zwei leere Wohnungen zu vermiethen,

die eine mit 8 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, die andere mit 4 Zimmern und Alkof sammt Erfordernissen. Auch werden allda wegen Mangel an Platz 2 große Schränke, Tische, Stühle und einige gute Betten sammt Bettladen und Rost verkauft.

Steinstraße Nr. 23, im Hinterhaus, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Zugehör, sowie eine solche für eine einzelne Person mit Küche, Zimmer und Alkof auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

In bester Geschäftslage ist für den 23. Oktober ein Laden mit Gas- und Ladeneintrichtung zu vermiethen. Das Nähere im Eckladen, Langestraße Nr. 133.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

In Mitte der Stadt sind auf 23. Oktober d. J. zwei Wohnungen zu vermiethen, die eine im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, die andere eine Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern, nebst Zugehörde. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Mühlburg.

In der Hauptstraße, in der schönsten Lage, im Hause Nr. 155, ist der zweite Stock ganz oder theilweise sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Hübsch möblirte Zimmer, in einer angenehmen Lage, können an einzelne Herren vermiethet werden. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 67, gegenüber der polytechnischen Schule, ist ein neu möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 4 ist ein Logis im Hinterhaus im zweiten Stock für einen Arbeiter sogleich oder später zu vermiethen.

Ein freundliches möblirtes Zimmer zu ebener Erde, in den Hof gehend, ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden in der Amalienstraße Nr. 33.

Zimmer zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 44 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer, im zweiten Stock, ist zu vermiethen; auf Verlangen wird Kost dazu gegeben. Näheres Zähringerstraße Nr. 71.

Zwei hübsch möblirte freundliche Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermiethen: äußerer Zirkel Nr. 10.

Es sind zwei sehr schöne, gut möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Anerbieten.

Bei einer hiesigen Familie finden 2 bis 3 junge Herren Wohnung, Kost und elterliche Fürsorge und werden die Preise auf's Billigste gestellt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladengesuch.

Ein Laden mit Wohnung wird auf den 23. Januar im östlichen Stadttheile zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 20 im Laden.

[Dienstantrag.] Eine gewandte Köchin, die sich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen angemessenen Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 13.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein ordentliches Kindsmädchen, das auch etwas nähen kann, wird gesucht: Langestraße Nr. 139 (Eck der Lammstraße) eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht sogleich bei einer achtbaren Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 107 drei Stiegen hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und sich auch als Zimmermädchen eignet, sucht eine Stelle sogleich anzutreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, nicht mehr so jung, welches gut kochen, nähen, frisiren, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich bei einer ruhigen Haushaltung eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 34 im dritten Stock.

[Dienstgesuch] Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen und ein wenig nähen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 6.

Stellegesuch.

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Handlungslehrlinge-Gesuch.

Zwei gesittete, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, junge Leute können sogleich oder auch später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Verloren.

Eine mit Steinen besetzte goldene **Broche** wurde vorgestern in der Stadt oder auf der Kriegsstraße verloren. Der redliche Finder wolle solche in der Sophienstraße Nr. 30 gegen eine gute Belohnung abgeben.

Donnerstag Nachmittag zwischen 4 und 6 Uhr wurde ein goldenes **Armband** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Akademiestraße Nr. 6 abzugeben.

Gefunden.

Donnerstag Nachmittag wurde in der Langenstraße eine **Broche** gefunden. Die rechtmäßige Eigenthümerin kann sie gegen Ersatz der Einrückungsgebühr Kronenstraße Nr. 26 im dritten Stock in Empfang nehmen.

Verkauf oder Vermiethung.

des Gasthauses mit Realwirthschaftsgerechtigkeit zum König von England. Das massiv von Stein erbaute und schön restaurirte 3stöckige Haus, Langestraße 113 und Eck der Adlerstraße, wird von dem Eigenthümer **ganz** oder theilweise, mit abgeschlossener Giebelwand vom Nebenhaus getrennt, unter sehr billigen Bedingungen zum Verkauf oder zur Vermiethung angeboten. Indem sich obiges Haus besonders seiner günstigen Lage wegen vortheilhaft zu jedem andern Geschäftsbetrieb eignet, so kann es auch ohne Wirthschaftsgerechtigkeit verkauft werden. Näheres ertheilt der Eigenthümer **C. Sch.**, innerer Zirkel Nr. 9.

Verkaufsanzeigen.

Langestraße Nr. 139, im Seitengebäude, ist ein schöner **Pelzmantel** zu verkaufen.

Ein fast noch ganz neuer **Saukopfofen** wird billig verkauft: Waldstraße Nr. 29 im Laden.

Eine schöne, auf 15 Blätter aufgezogene

Siegel-Wappen-Sammlung

ist mit ausführlichem Namensverzeichniß billig zu kaufen bei

M. Maier, Durlacherthorstraße Nr. 65.

Verkaufsanzeige.

In der Langenstraße Nr. 171 ist ein **Ofen,** von außen zu heizen und zu kochen, billig zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte **Oefen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Piano zu vermiethen.

Einige gute Pianos und ein 6 3/4 oktaviges Pianino sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 10.

Carlsruhe.

Un professeur des langues modernes, breveté pour l'enseignement et qui a passé plusieurs années à l'étranger, offre à donner des leçons de grammaire, de conversation et de correspondance commerciale en français, anglais et italien. S'adresser, pour de plus amples renseignements, des cartes et des prospectus, numero 6, Hirschstrasse.

A professor of modern languages who has undergone an examination before the Board of Studies of his country, and spent some years in foreign parts, would feel happy to meet with some pupils to instruct them in French, English and Italian, both grammatically and conversationally. He is also fully competent to impart a sound knowledge of the commercial correspondence of the three countries. Apply at number 6, Hirschstrasse.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,
großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— frische **Menton-Citronen,** sort.
Orangen, —
sowie schöne **frische Tafelfeigen,** Malagarosinen, **Sultanini, Brünellen, Bordeaux-Zwetschgen,** Datteln ꝛc. ꝛc.

Thee,

ächt russ. und chinesischen Thee, grünen u. schwarzen, empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Spielkarten.

Feine Piquet-, Whist- und Tarok-Karten, mit und ohne Ansichten in Stahlstich, **Spielmarken** und **Markenkästchen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Pariser Hutformen

bei **C. Th. Bohn.**

Frisch ger. Frankfurter Bratwürste, feinst ger. Leber- und Blutwürste, Leber-Schwartenmagen, Göttinger, Braunschweiger Salami-Würste, westph. Schinken, gekocht und roh, im Ausschnitt.

Feinsten Münster-Käs, Rahm-, Edamer- und Emmenthaler-Käs, Fromage de Brie, Neufchâtel, Rocquefort ꝛc. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Emmenthaler Käs,

sowie auch guten **Limburger Käs** empfiehlt

Fried. Herlan.

Erdöl,

feinst gereinigtes, Stearinlichter und Talglichter, vollgewichtig, empfiehlt in bester Waare billigst

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Haber und Kleien

sind fortwährend in schöner Waare zu haben bei

Robert Vogel,
Mehl- und Viktualienhandlung,
Querstraße Nr. 26.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Bad-Anzeige.

Ich benachrichtige meine geehrten Badgäste hiemit, daß heute, Samstag den 10. d. M., gebadet werden kann.

H. Hemberle, zum römischen Kaiser.

Auf bevorstehende Saison empfehle ich mein reich assortirtes Lager in allen Sorten Wollgarnen, als:

Strick-, Stick- und **Eiswolle;**
ferner: **Kaputzen** von den feinsten bis gewöhnlichsten;
Fichets in Wolle und Seide;
Shawls für Herren, Damen und Kinder;
wollene **Unterröckchen,** beste gestrickte **Jäckchen** und **Stiefelchen** für Kinder;
Buckskinhandschuhe für Herren, Damen und Kinder;
Staucher, Pulswärmer und **Aermel,**
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Friedr. Betsch,
Langestraße Nro. 126.

Anzeige.

Bei **Joseph Diefenbronner,** Langestraße Nr. 81, sind alle im Polytechnikum eingeführten Bücher, sowie Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen ꝛc. billig zu haben.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind von heute Morgen 9 Uhr frische hausgemachte **Fleisch-, Leber-** und **Griebenwürste** zu haben. Auch ist daselbst wieder **süßer Most** angekommen.

Hausbäder und Albwasser.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß mit dem 1. Oktober und bis 1. April die Winterabonnements ihren Anfang nehmen,

wonach ein Bad mit Wanne 58 kr.,
ohne Wanne 54 kr.

nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht kostet.

Bestellungen darauf sowie auf Albwasser, die Fuhre zu 30 kr., nehmen die Herren

Kaufmann **Gerwig,** Waldstraße Nr. 36,
" **C. Ph. Ernst,** Langestr. Nr. 115,
" **Fr. Römhildt,** Langestr. Nr. 233,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle.

C. F. Bleidorn,
Bleich-Inhaber.

Süßer Oberländer Wein

wird verzapft im Gasthaus zum **grünen Baum.**

Das

Tagblatt für Pforzheim

empfiehlt sich
zu
Inseraten aller Art
unter
Zusicherung billigster Berechnung.

Anzeige.

Süßer Wein, der Schoppen 8 kr., im Gasthaus zur **goldenen Waage.**

Beiertheim. Metzelsuppe.

Heute, Samstag, Leber- und Griebenwürste, gesalzene Schweineknöchlein mit Sauerkraut empfiehlt

Dörr, zum Löwen.

Beiertheim.

Süßen Kaiserstühler Wein empfiehlt

Dörr, zum Löwen.

Mühlburg.

Heute und morgen süßer Wein nebst gebratenen Kastanien bei

Ernst, Wittwe, zum Sternen.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe,** Langestraße Nr. 82, zu haben:

Der Zauberstab,

oder:

das Neueste der Taschenspielerkunst

und natürlichen Magie.

Enthaltend: 52 neue, von den bedeutendsten Künstlern ausgeführte, bisher nicht veröffentlichte und Wunder erregende mechanische Kunststücke, 89 Kunststücke aus dem Gebiete der Physik, Chemie und Optik, 12 magnetische Künste, 67 Kartenkünste, 62 arithmetische Belustigungen ꝛc.

Nach eigenen Experimenten und mündlichen Ueberlieferungen der bedeutendsten Künstler der Neuzeit

Bosco, Döbler, Philippe, Robin u. **Anderen** zum ersten Male der Oeffentlichkeit übergeben und durch 69 Abbildungen erläutert von

Professor **Hermanns.**

Preis eleg. geb. mit Titel-Vignette **1 fl. 30 kr.**

Wir glauben uns jeder Anpreisung dieses, in seiner Art einzigen und neuesten Werkes enthalten zu dürfen, indem wir auf den reichen,

282 Piecen

enthaltenden, höchst interessanten Inhalt verweisen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, Emil Molter, großh. Finanzrath a. D., heute Früh ½9 Uhr plötzlich an einem Blutsturz verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen

die tieftrauernde Mutter:

Philippine Molter, geb. Archivraths Wittwe.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **7 Uhr** Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Chor-Verein.

Heute Abend ½9 Uhr allgemeine Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Okt. III Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel, von Schiller.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

2. Sept. Eugen Friedrich, Vater Walter Schwarzmann, gr. Ministerialrath hier.
15. „ Karoline Helene Friederike Mathilde Leopoldine, Vater Friedrich von Vogel, gr. Hauptmann.
17. „ Christian Wilhelm Karl, Vater Karl Kubik, Bürger zu Hannover, Modellschreiner.
22. „ Ludwig Joseph Bernhard, Vater Bernhard Holz, Bürger zu Tiefenbach, Fabrik-Schmied.
25. „ Emilie Luise, Vater Karl Heinrich Sayer, Bürger zu Obermünsterthal, Fabrik-Arbeiter.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

9. Aug. Philipp Frietsch, Bürger zu Kuppenheim, gr. Stallbedienter, mit Christina Schmidt von Münzesheim.
9. „ Johann Adam Bierhalter, Bürger zu Bruchsal, Schreiner, mit Luise Henne aus Freudenstein.
11. „ Karl Ludwig Sulze, Bürger zu Wien, Gürtler, mit Margarethe Martin von hier.
16. „ Ignaz Klumpp aus Kappelrodek, Bürger zu Bretten, gr Stallbedienter, mit Margarethe Hynzinger aus Bretten.
20. „ Wilhelm Pfeifer, Bürger und Säcklermeister zu Mühlburg, mit Luise Engesser von hier.
20. „ David Ell, Bürger zu Durmersheim, Bäcker, mit Karoline Braun aus Bühlerthal.
30. „ Johann Eberle, Bürger und Handelsmann zu Eisenthal, mit Elisabethe Hagmann a. Büchig.
1. Sept. Johann Böhm, Bürger zu Gödingen in Mähren, Chor-Sänger, Wittwer, mit Karoline Katz von Thomashäusle.
5. „ Franz Anton Metz, prakt. Arzt zu Gerlachsheim, mit Frieda Beck aus Odenheim.
6. „ Joseph Valentin Ulsos, Bürger zu Neckargerach, Schreiner, mit Marie Anna Hemberger aus Buchen.
8. „ Friedrich Rohn, Bürger zu Weingarten bei Durlach, Schreiner, mit Johanna Reiling aus Ersingen.
8. „ Ferdinand Schmidt, Bürger zu Bruchsal, Schlosser, mit Marie Heuberger von hier.
8. „ Franz Baro, Bürger zu Ketsch, Eisenbahn-Gehülfe, mit Katharine Ehret aus Weinheim.
17. „ Johann Weiß aus Mingolsheim, Bürger zu Donaueschingen, Eisenbahn-Condukteur, mit Anna Fries aus Donaueschingen.
20. „ Johann Rudolf, Bürger zu Adersbach, Maschinenführer zu Offenbach, mit Juliana Weigel aus Diersheim.
27. „ Anton Widmann von hier, Bürger zu Bauschlott, Metzger, mit Eleonora Seiter aus Philippsburg.
1. Okt. Anton Panter, Bürger und Schneider zu Renchen, mit Magdalene Vollmar aus Nottingen.
1. „ Martin Denzlinger, Bürger zu Hochdorf bei Freiburg, Bahnwart, mit Crescentia Brüschle aus Bohlsbach.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30},	10^{35}	Morgens,	2^{35}, 5^{30}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{38},	10^{43}	„	2^{45}, 5^{40}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Per 1/1 Fl. 1 fl. 10 kr., per 1/2 Fl. 35 kr.

Wer am Ausfallen

der Haare leidet und mit Recht vor herannahender **Kahlköpfigkeit** bangt, brauche unser

Eau de Cologne philocome (Kölnisches Haarwasser),

bekannt unter dem Namen Moras haarstärkendes Mittel.

Es ist das einzige Mittel, welches das **Ausfallen der Haare** wirklich hemmt und dabei nur wohlthätige Nebenwirkungen hat. Man wende es bei Zeiten an, wenn das Haar anfängt dünn zu werden und man wird bald eine **Kräftigung des Wachsthums** spüren, von der man keine Ahnung hatte.

Köln am Rhein. **A. Moras & Comp.**

Aecht zu haben bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139, bei **F. Wolff und Sohn** und **G. Puder.**

Corsetten,

gut und dauerhaft genähte in großer Auswahl, grau und weiß, empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Die Blumenfabrik
von

Dorn & Daumiller

empfiehlt ihr neues reich assortirtes Lager von **Blumen, Schmuckfedern, Vögeln, Schmetterlingen,** sowie **Blumenbestandtheilen,** als: Blätter, Staubfäden, Früchte, Seidenpapiere ꝛc. ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Nur noch bis Dienstag Abend den 13. Oktober

wird Ihnen, meine Herren, die Gelegenheit geboten, die schon bekannten billigen Herrenkleider einzukaufen.

Unwiderruflich nur noch bis Dienstag Abend.

Für das mir diesmal wieder in vollem Maaße geschenkte Vertrauen meinen innigsten Dank abstattend, empfehle ich nochmals sehr billig die neuesten und solid gearbeiteten Herrenkleider, und ist mein Lager durch große Nachsendungen wieder auf's Vollständigste assortirt.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Das Verkaufslokal befindet sich bei Herrn Hoflieferant **Ph. D. Meyer,** Langestraße Nr. 155, gegenüber dem Museum.

Lampenschirme!

Von Paris erhielt ich soeben eine große Auswahl der prachtvollsten Lampenschirme, welche ich bestens empfehle.

Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,
H. Rupp,
dem Polytechnikum gegenüber.

Neueste Erfindung für Erdölbrennen.

Von einer englischen Fabrik erhielt ich dieser Tage schön gearbeitete **Patent-Rund-Brenner**, mittelst derselben ich im Stande bin, alle bisherigen **Moderateur-Lampen** zum Brennen von besonders präparirtem **Erdöl** abzuändern. Durch diese Abänderung wird ohne bedeutende Kosten eine blendend weiße Flamme erzielt, ohne daß an der Form der Lampe etwas geändert wird und die dazu gehörigen Cylinder, Gläser und Glocken verwendet werden können.

Indem ich auf Vorstehendes Bezug nehmend mich auf's Beste empfehle, bemerke ich, daß der Verkauf des dazu gehörigen **Moderateur-** oder **Erdöls** allein für **Baden** dem

Kaufmann L. Weber

übertragen wurde.

Karl Erxleben.

Schuh- und Stiefel-Lager

bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Gewöhnliche Rohrstiefel 2 fl. 42 kr., feine 5 fl., starke rindlederne Halbstiefel 4 fl. 15 kr., dergleichen doppelsohlige 5 fl., dergleichen große Rohrstiefel 5 fl. 15 kr., kalblederne Frauenschuhe zum Schnüren 1 fl. 30 kr., kalblederne Mädchenstiefel mit Absätzen, starke, gute Waare, 1 fl. 45 kr., dergleichen Frauenstiefel 2 fl. 30 kr., feinere 3 fl., lederne Kinderstiefel 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Gasthaus zum Waldhorn.

Festessen am 18. Oktober, Mittags 1 Uhr.

Zufolge mehrfachen Wunsches wird der Unterzeichnete an obengenanntem Tage ein Festessen veranstalten, wozu sämmtliche Bekannte und Gönner freundlichst eingeladen sind.

Die Subscriptionsliste liegt von heute an in meinem Wirthschaftslokale zur gefälligen Einzeichnung auf.

C. Heinrich.

Neu angefertigte **Schirme** in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen und in solider Waare, und werden ebenfalls **Reparaturen** jeder Art auf's Schnellste besorgt.

Wilhelm Finckh,
Nachfolger von Hofschirmfabrikant Alosse,
Langestraße Nr. 167.

Für Herren.

Foulards (ächt Lyoner), sowie **Slips**, die überall 30 kr. kosten, werden im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer** in der Ritterstraße à 18 kr. ausverkauft.

P. S. Feiner dicker **Buckskin** zu Röcken sehr billig.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, sind zwei weitere Schiffsladungen eingetroffen, welche bis zum 20. Oktober ausgeladen werden, und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Maxau a. Rh.)

à 27 kr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29 ½ kr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Medicinal-Thran von Dr. Delattre in Dieppe.

Unterzeichneter bringt hiermit sein Depot der bereits im vorigen Winter mit Erfolg dahier angewendeten verschiedenen Sorten von Leberthran, als:

Huile de foie de Squale, huile vierge de foie de Morue, huile brune de foie de Morue, huile de foie de Raie blanche, huile de foie de Raie pastenaque simples, ferrées, jodo-ferrées et phosphorées,

mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß dieselben auch in den übrigen Apotheken dahier zu haben sind.

L. Waltz, Hirschapotheke, Amalienstraße Nr. 34.

Gut und billig werden im Laden des Herrn **Ph. Daniel Meyer,** Ritterstraße,
Seidenstoffe in schwarz und buntfarbig gekochter Seide 4/4, 6/4, 8/4,
Gewirkte Long-Shawls (ächt Lyoner, die überall 60—65 fl. kosten), hier à 36—38 fl. und höher,
Kleiderstoffe, die neuesten Sachen in sehr haltbaren Qualitäten,
Tischdecken in Cachemir und Admiral,
Foulards, die überall 2½ fl. kosten, hier 1 fl. 24—30 kr.,
Reinwollene, achteckige Shawls, die überall 13—14 fl. kosten, hier à 8—9 fl.,
Moireen zu Unterröcken, der überall 42 kr. kostet, hier 24 kr., derselbe ist sehr glatt und bricht nicht,
und 10/4**breite Stoffe,** reine Wolle, zu Beduinen passend; diese Waare kostet sonst 1 fl. 18 kr., hier à 42 kr.,
bei guter Qualität ausverkauft.

Das Verkaufslokal befindet sich, wie früher, im Laden des Herrn **Ph. Daniel Meyer,** Ritterstraße, und dauert der Verkauf nur sehr kurze Zeit.

8/4**breiten Lyoner Taffet,** wovon man blos 7 Meter oder 5½ Stab braucht, ist den geehrten Damen sehr zu empfehlen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lutz, Kfm. v. Hanau. Hornung, Kunstmüller v. Urach. Gagel, Kaufm. von Schmalkalden Bücking, Kfm. v. Bregenz. Gerick v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Faut u. Huber, Kfl. v. Mannheim.

Englischer Hof. v. Roggenbach v. Wiesbaden. von Plenksco m. Frau a Rußland. Georgi m. Frau v. Paris. Buhler, Fabr. von Lahr. Morsbach, Fabr. von Barmen. Leoinger, Dreifuß u. Hecht, Kaufl. v. Frankfurt. Klemer, Ingenieur v. Hamburg. Venier m. Frau v. Paris. Haugler m. Fam. a. Ungarn. Bauer, Kfm. v. Hamburg.

Erbprinzen. Frl. v. Cubé u. Frl. v. Weitzen v. St. Petersburg. Frau v. Gonzenbach aus Frankreich. Bauter v. München. Winz, Kfm. v. Neuwied. Roache v. New-Orleans. Günther v. Hamburg. Sirove m. Fam v. Genf. Wertensohn m. Frau v. Speier. Graf Oberndorf v. München.

Geist. Weltin, Fabr. v. Dinglingen.

Goldener Adler. Mauli, Kfm. v. Heidelberg. Rothweiter, Arzt v. Pforz. Braun, Schriftsteller v. Stuttgart. Koch, Caplan v Mannheim. Haffner, Kfm. v Weinheim. Knapp, Lehrer v. Schweibach. Wind, Lehrer v. Bergöschingen. Baitz, Fabr. v. Stuttgart.

Goldener Hirsch. Beck, Hdlsm. v. Speichen. Jordan, Buchdrucker v. Hildesheim.

Goldener Ochse. Frau Bischoff v. Ulm. Hofmann, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Brand v. Straßburg.

Grüner Hof. Fritsch v. Heidelberg. Beideck, Bezirks-Förster v. Pforzheim. Gmelin, Kunstmüller v. Pfullingen. Stückle, Weinhdl. v. Stuttgart. Ettlinger, Kfm. v. Mannheim. Völler, Lehrer von Schorndorf. Mayer-Boß, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. v. Görschen v. Aachen. Huldermann, Architekt von Meggen. Mitteldorf, Kaufm. von Gladbach. Hirschland, Kfm. v. Cöln. Cantor v. Mainz Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Pabarly v. Worms. Kaufmann, Kfm. von Lahr. Hildebrand v. Freiburg. Farnbacher, Kfm. v. Frankfurt Mühlig, Fabr. v. Stuttgart. Prinzen, Kaufm. von Barmen. Krayer, Kfm. v. Coblenz.

Nassauer Hof. Lord, Kaufm. v. Leipzig. Leipziger, Kfm. v. Berlin. London, Kfm. v. Leipzig.

Pariser Hof. Bahn v. Berlin. Reyer, Compositeur v. Paris Kohlhagen m. Sohn v. Heidelberg.

Prinz Max. Kleichler, Kfm. v. Innsbruck. Edler v. Wien. Molitor, Lehrer von Rastatt. Schmidt u. Bauer, Kfl v. München. Heinfeld, Kfm. v. Würzburg. Thoma, Kfm v. Freiburg.

Ritter. Eleser, Fabr. u. Abrell, Material-Verwalter v. Steinsfurt.

Römischer Kaiser. Kurz, Kfm. von Leipzig. Reinecker v. Berlin. Dauerer v. Bruchsal. Mann v. Buchheidler.

Rothes Haus. Knecht v. Eberbach. Fritsch m. Frau v. Lörrach. Dös, Apotheker v Eppelheim Manz, Lehrer v. Achern. Schwald, Bürgermstr. von Neuenweg. Waick, Kfm. v. Constanz. Nesselhauf, Lehrer v. Petersthal. Uhland, Ingenieur v. Stuttgart.

Schwan. Mannheimer, Kfm. von Birkenau. Konrad, Gastwirth v. Rastatt. Domius, Part. v. Düsseldorf.

Schwarzer Adler. Maier, Kaufm. v. Ulm. Wenz, Kfm. v. Frankfurt. Keller v. Basel. Weißhaupt, Wirth v. Zell. Kraus, Fabr. v. Bern.

Stadt Lahr. Schöflin, Kaufm. v. Maulburg. Kolb, Kfm. v. Oehringen.

Stadt Pforzheim. Staiger, Lehrer von Pforzheim. Eisenhammer v. Baden Elber, Kfm. v. Nürnberg.

Gottesdienst. Sonntag 11. Oktober 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.
Nachm. ¼4 Uhr: Hr. Oberkirchenraths-Assessor Doll.
Mittheilungen über die Diasporagemeinden in Oesterreich.

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr Pfarrer Frommel.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Pfründehaus Chapel. English divine Service at 3½ o'clock in the afternoon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg